

Bruhin sagte Fans danke

Die vierfache Snowboard-Weltmeisterin Ursula Bruhin bedankte sich gestern bei ihren Fans und Sponsoren anlässlich der «Final Race Party 2006» an der Kantonsschule Schwyz.

Von Bruno Facchin

Schwyz. – Ursula Bruhin hat nicht nur Schwyzer Sportgeschichte geschrieben. Sie war national und international eine Leaderin in der Snowboardszene und spielte eine wichtige Rolle, als die «Snöber» in den Skiverbänden noch um Akzeptanz kämpfen mussten. Inzwischen ist Snowboard als Sport salonfähig geworden, anstelle der traditionellen Skidisziplinen war die Mannschaft um Ursula Bruhin herum zudem schon bald einmal zu «Wintersportbotschaftern» für die Schweiz aufgestiegen. Bruhin war lange Zeit das Mass der Dinge, hinter ihr standen Athletinnen und Athleten, die heute weiterhin Erfolge feiern. «Ich freue mich riesig über die Erfolge der Schweizer vor einer Woche beim Weltcupeinsatz in Sölden», erklärte Ursula Bruhin vor einigen Ta-



Die Fans standen im Zentrum: Ursula Bruhin genoss die Party mit ihren Supportern sichtlich.

Bild Keystone

gen gegenüber dem «Boten». Bereits um 18.00 Uhr versammelte sich die grosse Gästeschar vor der Kantonsschule zum Apéro und anschliessendem Risottoessen. Klar im Zentrum der Gästeschar, das wollte Bruhin ausdrücklich so, standen die Fans, die ihr während ihrer Karriere immer den notwendigen Rückhalt gegeben haben.

Viele Reden wurden deshalb auch nicht gehalten, doch sowohl National-

rat Peter Föhn als auch Gemeindepräsident Beat Bürgler lobten die Rennfahrerin als Aushängeschild. «Jeder hat einige Talente in sich, und diese gilt es zu nutzen, riet Föhn den vielen anwesenden Jugendlichen. Ex-Abfahrtsweltmeister Urs Lehmann sagte: «Ich weiss aus eigener Erfahrung, dass die grosse Herausforderung erst jetzt nach dem Karrierenende kommt – Du wirst sie annehmen und meistern.»